

Verlag, Redaktion und Druckverlagsstelle: Große Ulrichstraße 16. Fernsprechamt: Nr. 7881

Nummer 23 Donnerstag, den 28. Januar 1926 38. Jahrgang

Luther verlangt ein Vertrauensvotum.

Gonk Reichstagsauflösung und Regierung auf Grund von Artikel 48 und Wahlreform.

Luthers letzter Appell.

B. Berlin, 28. Januar. Die Archibatte, wie man sie anderwärts kennt, hat eine andere Verwendung gefunden. Eine Werbung, die man aus dem Reichstag der neuen Regierung wollen zur Verfügung kommen...

Die Berliner Krise und die Rheinlandfrage.

Günstige Ergebnisse der Pariser Verhandlungen?

F. Paris, 27. Januar. (Drahtmeldung unferes Korrespondenten.) Der englische Außenminister Chamberlain wurde heute Nachmittag 5 1/2 Uhr bei seiner Abreise in Paris von Briand aus herzlich begrüßt...

St. London, 28. Januar. (Drahtmeldung unferes Korrespondenten.) Was hier vorliegenden Informationen erwartet man von Chamberlain's Zusammenkunft mit Briand...

Die Rede des Reichstanzlers.

Reichstanzler Dr. Luther führte aus:

Auf die vielen Fragen nach Einzelheiten wird ich erwidern: Es handelt sich jetzt um die politische Frage, ob der Reichstag dieser Regierung die Zustimmung zu erteilen...

Wir haben gestern erklärt, daß bei einer Abstimmung über eine schließliche Angelegenheit nicht entscheiden über die Bedeutung für die ganze Opposition...

Deutschland und der Völkerverbund.

Die wichtigste Grundfrage der Regierung war die Einzeligkeit der Außenpolitik in die heutigen Verhältnisse nicht mit einzubringen...

Dem bereitwilligen Willen der Opposition gegenüber hat Herr Dr. Luther sich einer Anerkennung des Zitates verweigert...

Er erklärt der Abgeordnete von Lindeimer im 'Zan', während der Antritt der parlamentarischen Demokratie in Deutschland erwidern zu wollen...

Man sieht und hört sich wieder: Wie imponent die Sozialdemokratie geworden ist. Nachdruck neuer Gedanken und Konzeptionen ist ihr fast nicht mehr...

Für die Trauenden haben ganz unvorteilhaft sich also in eine neue Art der Trauung...

Die Bergewältigung Südtirols

Deutschfeindliche Rundgebungen in Neapel.

Am Tiroler Landtag forschten gestern, wie dem Berliner Kolonialzeiger* aus Innsbruck gemeldet wird, die Bergarbeiten der Bundeskommission auf dem Gebiet der Bergewältigung wegen des letzten Jahres schlechten Fortschritts. Die Bergarbeiten sind in den meisten Fällen noch nicht abgeschlossen und die Bergbauarbeiten sind in den meisten Fällen noch nicht abgeschlossen. Die Bergarbeiten sind in den meisten Fällen noch nicht abgeschlossen. Die Bergarbeiten sind in den meisten Fällen noch nicht abgeschlossen.

Die diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ hat darüber erfahren, daß in den Beziehungen zwischen Deutschland und Italien eine ernsthafte Spannung entgegensteht. Die Beziehungen zwischen Deutschland und Italien eine ernsthafte Spannung entgegensteht. Die Beziehungen zwischen Deutschland und Italien eine ernsthafte Spannung entgegensteht.

Jahre übernommen werden. In dem letzten der Stabilität des Landes für die nächsten Jahre. Die Beziehungen zwischen Deutschland und Italien eine ernsthafte Spannung entgegensteht.

Die spanischen Minister auf St. Vincent. Die spanischen Minister auf St. Vincent. Die spanischen Minister auf St. Vincent. Die spanischen Minister auf St. Vincent.

Eine Note Mussolinis an Deutschland?

St. London, 28. Januar. (Drahtmeldung unferster Korrespondenten). Die in Deutschland herrschende Meinung ist, daß Mussolini ein Schreiben an die Regierung in Berlin geschickt hat, in dem er seine Absichten äußert.

Kleine Chronik.

Zobisches Unheil in Spanien.
Gestern Mittag ereignete sich auf dem Flugplatz in Madrid ein Unheil. Ein Flugzeug stürzte ab und wurde zerstört. Die Besatzung wurde verletzt.

Der alte Reichstag.

Reichstag hat in Leipzig-Gohlis eine 70 Jahre alte Frau zum Generationsabend in ihrem Heim im Reichstag in noch verlebter Gestalt begrüßt. Die Frau war eine der ersten Reichstagsmitglieder.

Borussenländer Wetter am 29. Januar.

Wichtige Nachrichten der Wetterdienstlichen Abteilung. (Stadtredaktion). Zur Zeit des weiten Fortschritts der neuen winterlichen Stimmung ist der mittlere Teil des bis nach Mitteldeutschland reichenden Hochdruckfeldes schwach abgekühlt worden.

Einmal durch den Rheinischen Finanzminister.

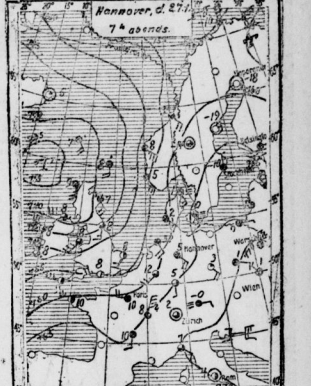
Am Mittwoch nahm auch der Reichliche Bundtag seine Arbeiten wieder auf. Die Ergebnisse der Beratungen sind im Wesentlichen folgende: Die Bundtag hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen, um die Ausgaben zu decken. Die Bundtag hat beschlossen, die Steuern zu erhöhen, um die Ausgaben zu decken.

Die Göttinger Eisenbahn.

Die Göttinger Eisenbahn hat eine neue Strecke gebaut. Die Strecke verbindet Göttingen mit Hannover. Die Strecke verbindet Göttingen mit Hannover.

Die Göttinger Eisenbahn.

Die Göttinger Eisenbahn hat eine neue Strecke gebaut. Die Strecke verbindet Göttingen mit Hannover. Die Strecke verbindet Göttingen mit Hannover.



ERKLÄRUNG: Die Karte zeigt die Lage von Leipzig-Gohlis und dem Reichstag. Die Karte zeigt die Lage von Leipzig-Gohlis und dem Reichstag.

Das verschwindende Zwerghorn.

Die Suche nach dem verschwindenden Zwerghorn führt zu neuen Entdeckungen. Die Suche nach dem verschwindenden Zwerghorn führt zu neuen Entdeckungen. Die Suche nach dem verschwindenden Zwerghorn führt zu neuen Entdeckungen.

Die Göttinger Eisenbahn.

Die Göttinger Eisenbahn hat eine neue Strecke gebaut. Die Strecke verbindet Göttingen mit Hannover. Die Strecke verbindet Göttingen mit Hannover.

Die Göttinger Eisenbahn.

Die Göttinger Eisenbahn hat eine neue Strecke gebaut. Die Strecke verbindet Göttingen mit Hannover. Die Strecke verbindet Göttingen mit Hannover.



Ihr Auge beträgt Ihre Nase. Ihr Auge beträgt Ihre Nase. Ihr Auge beträgt Ihre Nase.

Es haben seitdem Vorbesprechungen zwischen dem Reichstag und dem Reichstag stattgefunden. Es haben seitdem Vorbesprechungen zwischen dem Reichstag und dem Reichstag stattgefunden.



Ab morgen Freitag in Erstaufführung

Der neue Zille-Film



Der neue Zille-Film

Professor Heinrich Zille

Die - da unten

Ein heiler-ernster Film aus Meister Zilles „Milljöh“.

Es ist längst an der Zeit, daß sich der moderne, führende Mensch mit den anklagenden Zeichnungen und Bildern eines Heinrich Zille auseinandersetzt...

Dieser neue Zille-Film behandelt einige Schicksale jener Letzten der Menschenseite...



Erinnern Sie sich des großen Erfolges der „Verrufenen“? Der des neuen Zille-Filmes „Die - da unten“ dürfte sich noch weit größer und eindrucksvoller gestalten

Die Rollenbesetzung: Ilse Michels, eine kleine Angestellte... Aud Egede Nissen Dr. Dierks, Armenarzt... Alphons Fryland Rosa Schröder, Manicure und Friseurin... Maly Delschalt André Lensing, ein junger Lebemann... Walter Rilla Wilhelm Krehan, der „Heimgelackte“... Viktor Jansson Rosa Valetti, Hermann Picha, Ludwig Habit, Gerhard Ritterband u. a.

Dazu das lustige Beiprogramm. Beginn: Sonntags 5 Uhr, Werktags 4 Uhr.



Infolge des Riesen-Erfolges 2. Woche! 2. Woche! Die Mühle von Sanssouci!



Der neue Film Otto Gebühr als Fridericus Rex

Bedeutend verstärktes Orchester! Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur 1. Vorstellung kleine Preise. Beginn: Sonntags 5 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Eröffnung Freitag, 29. Januar 1926. Wir haben in unserem Grundstück Neue Promenade 16 (am Leipziger Turm) weitere Räume frei bekommen und bringen nunmehr auch hier außer Wild und Geflügel alle Feinkostwaren, Konserven, Weine, Kaffee / Tee / Schokoladen und Kolonialwaren zum Verkauf. Beste Ware, mäßige Preise, aufmerksamste Bedienung und größtes Entgegenkommen soll auch hier unsere vornehmste Aufgabe sein. Pottel & Broskowski G. m. b. H.

Burg-Theater! Rollende Räder, rasendes Blut

WALHALLA. Direktor Paul Blithgen. 7.45 bis 9.15 Uhr. Nur noch 4 Tage alle reizende Schlager-Operette Mädi. Operette in 3 Akten von Robert Nida. Sonntag den 31. Januar. Letzter Sonntag Vorstellungen nachmittags 2 bis 4 Uhr (halbe Preise) Sonntags 4 Uhr (Gewaltig, Frohe) Mädi. Karten zu allen Vorstellungen schon erhältlich. Tageskassens ab 11 Uhr.

Stadt-Theater. Freitag 7 1/2 Uhr. „Mädi“. Ende 10 1/2 Uhr. Sonntag 3 Uhr. „Mädi“. Ende 10 1/2 Uhr. Sonntag 3 Uhr. „Mädi“. Ende 10 1/2 Uhr.

Konzert. Morgen Freitag, 4 Uhr nachmittags. Masken. Ich bringe ab heute mit exquisitem Fachmann in mein Betriebes Möbel. Einfachste bis zur elegantesten Ausführung. Schlaf-, Speise- u. Herzkammerküchen, Ständerbänke, alle Einzelmöbel in der Anzahlung und Teilzahlung. Kuche Kommode 180 Mk. Anzahlung 45 Mk. Rest 135 Mk. Herzkammer 695 Mk. Anzahlung 160 Mk. Rest 535 Mk. Lampenschirme. Alle Schirme werden neu bespannt. Sill. Grasseweg 16 am Markt 11. Autofahrten. Rupp-Thoma. Rannelle. Annelle.

Goldene Rose. Kaminofen, 19. Januar, 69 Mk. empfiehlt an Familienleben. Echt Kulmbacher Sandlerbräu. Großes Preis-Glänze. Freitag den 29. Januar. Rest. Kühler Brunnen. Vogels Restaurant. Reichsadler Troika. Freitag den 29. Jan. 1926. Großes Schlachtfest. Otaber erachtet ein Otaber Hutans.

Koch's Kunstfertigkeit. Die führende Kleinkunstbühne mit der modernsten Ausstattung u. dem besten Programm! Ehrenabend für den beliebten Humoristen Heinz Albery. Pflaendercke Heute. Konzeri der beliebten Jazz- und Stimmgangspelle & Pseudofunkyl.

Koch's Kunstfertigkeit. Die führende Kleinkunstbühne mit der modernsten Ausstattung u. dem besten Programm! Ehrenabend für den beliebten Humoristen Heinz Albery. Pflaendercke Heute. Konzeri der beliebten Jazz- und Stimmgangspelle & Pseudofunkyl.

Koch's Kunstfertigkeit. Die führende Kleinkunstbühne mit der modernsten Ausstattung u. dem besten Programm! Ehrenabend für den beliebten Humoristen Heinz Albery. Pflaendercke Heute. Konzeri der beliebten Jazz- und Stimmgangspelle & Pseudofunkyl.

Reichsadler Troika. Freitag den 29. Jan. 1926. Großes Schlachtfest. Otaber erachtet ein Otaber Hutans.

Rheinländer Vereinigung. Maskenball. am Sonnabend, den 30. Januar in d. oberen Röhmen des Stadtschauspiels.

Rheinländer Vereinigung. Maskenball. am Sonnabend, den 30. Januar in d. oberen Röhmen des Stadtschauspiels.

Rheinländer Vereinigung. Maskenball. am Sonnabend, den 30. Januar in d. oberen Röhmen des Stadtschauspiels.

Riebeck-Bräu. Alte Promenade 11. Bockdier-Fest. Edison-Theater, Goethestraße 26. Tom-Nix in: Höher als die Wolken. Neue Mischel, 8 1/2 Uhr. Dienstag den 2. Febr. Schandrick, das die Schandmutter und das Schandmutter.

Gr. Schlachtfest. Willy Weise u. Frau. Gr. Schlachtfest. Willy Weise u. Frau. Gr. Schlachtfest. Willy Weise u. Frau.

Gr. Schlachtfest. Willy Weise u. Frau. Gr. Schlachtfest. Willy Weise u. Frau. Gr. Schlachtfest. Willy Weise u. Frau.

Gr. Schlachtfest. Willy Weise u. Frau. Gr. Schlachtfest. Willy Weise u. Frau. Gr. Schlachtfest. Willy Weise u. Frau.

Landhaus-Saal. Willst Du, daß dein Kind geht? Nimm Zwieback an Laufer's Bäckerei Kl. Märkerstr. 10. Telefon 4465.

Moderne Tanzschuhe. Damen-Gesellschaftsschuhe. billig zum Verkauf. In diesen Serien befinden sich Artikel, deren eigentlicher Verkaufspreis sich um 25.- Mk. bewegt! Serie I 14.50, Serie II 16.50, Serie III 18.50. Silberbrokat pumps u. Spangenschuhe, Lackpumps, Fahnenarbeit, braune Spangenschuhe, L. XV.-Abs. Goldkäferschuhe, Lackspangenschuhe, auch mit Lederverzierung, Chev.-Spangenschuhe. Gold- u. Silberbrokat-spangenschuhe, Lackgl.-Schuhe, Lack-Kreuzspangenschuhe, Lack-Zwei-spangenschuhe.



Devisen und Effekten.

Zur Devisen- und Effekten-Markte... Die Devisen- und Effekten-Markte...

Table with columns for 'Devisen', 'Effekten', and 'Waren'. It lists various financial instruments and their corresponding values.

Amerikanisches Geschäft.

Das Geschäft mit Amerika... Die Amerikaner sind... Die Amerikaner sind...

Die Amerikaner sind... Die Amerikaner sind... Die Amerikaner sind...

Es wird wieder geparkt.

Die Parken-Statistik des Jahres 1922... Die Parken-Statistik des Jahres 1922...

Der überwundene Aktivist.

Der Aktivist konnte heute im wesentlichen... Der Aktivist konnte heute im wesentlichen...

Sächsische Börse.

Zensur: Unentschieden... Die Sächsische Börse...

6 Prozent U. G. Dividende.

In der Hauptversammlung der Allgemeinen... In der Hauptversammlung der Allgemeinen...

Waren-Märkte.

Der Berliner Warenmarkt... Der Berliner Warenmarkt...

Table with columns for 'Aktien', 'Anleihen', and 'Waren'. It lists various securities and their values.

Table with columns for 'Aktien', 'Anleihen', and 'Waren'. It lists various securities and their values.

Table with columns for 'Aktien', 'Anleihen', and 'Waren'. It lists various securities and their values.

Table with columns for 'Aktien', 'Anleihen', and 'Waren'. It lists various securities and their values.

Leipziger Börse von heute.

Die Leipziger Börse... Die Leipziger Börse...

Mitteilungen des Vörsenverbandes.

Der Vörsenverband... Der Vörsenverband...

Die Schande an Gold und Bedenken.

Die Schande an Gold und Bedenken... Die Schande an Gold und Bedenken...

Metallierungen von heute.

Metallierungen von heute... Metallierungen von heute...

Advertisement for 'Magdeburger Rasen' (Magdeburg lawns) with text and decorative elements.

Large advertisement for 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' with text and decorative elements.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or additional information.

Berliner Börse.

Vorkaufende Kursnotierungen von heute.

Stärke in Reichsmarkprozent.

Eingekaufte Stärke von heute.

Table with multiple columns listing various commodities, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Wertber. Anleihen', 'Festverz. Werte', 'Stärke in Reichsmarkprozent', and 'Eingekaufte Stärke von heute'.

Advertisement for 'Verwende stets Bismarck' margarine. Features an illustration of a woman and child, and text promoting the product's quality and health benefits.

Advertisement for 'Schmeer' butter. Promotes 'Frischer kerniger Schmeer' and 'Fünfbliät' butter, highlighting its 'Hochfeine Tafel-Butter' quality.

Advertisement for 'Christen Gemeinschaft' church services. Lists dates and times for 'Lohengrin' and 'Schlachterfest' performances.

Advertisement for 'Otto Bornschein' medical services. Specializes in 'Rheuma und Ischias' and 'Haut- u. Harnleiden'.

Advertisement for 'Hordsee' products. Lists various food items like 'Seetresse', 'Kartoffeln', and 'Kohlruken' with prices.

Advertisement for 'Seefische' (sea fish) products. Lists various fish types and prices, including 'Kinderwagen' and 'Stubenwagen'.

Advertisement for 'Rundfunk-Programm' (radio program). Lists various radio shows and their broadcast times.

Advertisement for 'Reinigen Ofen' (cleaning ovens). Promotes a service for cleaning and maintaining ovens.

Advertisement for 'Sternwolle' (wool). Promotes high-quality wool products for clothing.

Advertisement for 'Billiger geworden' (became cheaper). Promotes various food products like 'Frischer kerniger Schmeer' and 'Speckige Alpen-Limburger'.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt ihres zweiten Sohnes zeigen hoch erfreut an Oswald Neubeyer u. Frau Gertrud geb. Pemlin

Statt besonderer Anzeige. Nach langer, schwerer Krankheit entschlief heute nacht unsere liebe, treuherzige Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Juliane Ludwig geb. Mallard im 79. Lebensjahr. In tiefstem Schmerz: Intendantur Georg Ludwig

Am Mittwochabend 6 Uhr verschied nach schwerem Leiden meine geliebte Frau, meine Tochter, Schwester, Schwägerin, Schwägerin und Tante, Mutter ihrer einzigen Tochter

Gertrud Werge geb. Gipsar. Dies zeigen tiefbetrobt an Im Namen der Hinterbliebenen Otto Werge u. Kind

Schiedlich und unerwartet starb Mittwoch früh 11 Uhr meine treuerlebende Frau, verehrte Mutter und Schwiegermutter, liebe Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau

Helene Brandt geb. Fischer. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Richard Brandt

Unter freiem Himmel ist nicht mehr. Hermann Pretsch und Frau Erna geb. Sommermann

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Richard Brandt

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Richard Brandt

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Richard Brandt

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Richard Brandt

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Richard Brandt

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Richard Brandt

Bitte zu beachten

Konfirmanden-Anzüge in blau, farbig und gestreift

erhalten Sie in größter Auswahl und zu wirklich billigen Preisen und guter Verarbeitung bei

W. Könnemann u. Frau Margarete geb. Lange

Halle a. S., im Januar 1926.

Ich empfehle: Blaue gestreifte Chevotanzüge

Moderne Streifen-Anzüge blau und braun

Elegante Kammgarnanzüge

21 an, 29 an, 39 an

21 an, 29 an, 39 an

21 an, 29 an, 39 an

21 an, 29 an, 39 an

21 an, 29 an, 39 an

21 an, 29 an, 39 an

21 an, 29 an, 39 an

21 an, 29 an, 39 an

21 an, 29 an, 39 an

21 an, 29 an, 39 an

Laden mit Nebenräumen vermieten. Großer Laden mit Wohnung

Zimmer für 3 Personen

Wohnung für 3 Personen

Zimmer für 3 Personen

Wohnung für 3 Personen

Zimmer für 3 Personen

Wohnung für 3 Personen

Zimmer für 3 Personen

Wohnung für 3 Personen

Zimmer für 3 Personen

Wohnung für 3 Personen

Zimmer für 3 Personen

Wohnung für 3 Personen

Zimmer für 3 Personen

Wohnung für 3 Personen

Zimmer für 3 Personen

Wohnung für 3 Personen

Zimmer für 3 Personen

Trauerbriefe innerhalb 3 Stunden! Buchdruckerei der Halleschen Nachrichten

Schreibmaschinenarbeiten

Ein billiges Fischgericht! Norweger grüne Herlinge

Fischkonserven

Rüchlerwaren

Matras Herlinge

Karl Pfeiffer

Wir bitten die inserierenden Firmen

Konturmasse-Ausverkauf

Zwangsvollstreckung

Auktion O. Märkerstr. 21

Garage

Wohnung

Garage

Wohnung

Brennholz-Versteigerung

Brennholz-Versteigerung

Brennholz-Versteigerung

Frau Emma Grünwald geb. Hohnhaupt

Frau Emma Grünwald geb. Hohnhaupt

Frau Emma Grünwald geb. Hohnhaupt

Frau Emma Grünwald geb. Hohnhaupt

Frau Emma Grünwald geb. Hohnhaupt

Frau Emma Grünwald geb. Hohnhaupt

Frau Emma Grünwald geb. Hohnhaupt

Frau Emma Grünwald geb. Hohnhaupt

Frau Emma Grünwald geb. Hohnhaupt

Frau Emma Grünwald geb. Hohnhaupt

Frau Emma Grünwald geb. Hohnhaupt

Frau Emma Grünwald geb. Hohnhaupt

Frau Emma Grünwald geb. Hohnhaupt

Van Houten's Cacao

Van Houten's Cacao

Van Houten's Cacao

Van Houten's Cacao

Van Houten's Cacao

Van Houten's Cacao

Danksagung

Danksagung

Danksagung

Danksagung

Danksagung

Danksagung

Danksagung

Danksagung

Danksagung

Zeitungsmakulatur

Zeitungsmakulatur

Zeitungsmakulatur

Zeitungsmakulatur

Zeitungsmakulatur

Zeitungsmakulatur

Zeitungsmakulatur

Zeitungsmakulatur

Zeitungsmakulatur

Zeitungsmakulatur

Zeitungsmakulatur

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Möblierte Wohnung

Möblierte Wohnung

Möblierte Wohnung

Möblierte Wohnung

Möblierte Wohnung

Möblierte Wohnung

Möblierte Wohnung

Möblierte Wohnung

Möblierte Wohnung

6 Zimmer-Wohnung

6 Zimmer-Wohnung

6 Zimmer-Wohnung

6 Zimmer-Wohnung

6 Zimmer-Wohnung

6 Zimmer-Wohnung

6 Zimmer-Wohnung

6 Zimmer-Wohnung

6 Zimmer-Wohnung

6 Zimmer-Wohnung

6 Zimmer-Wohnung

W. Könnemann u. Frau Margarete geb. Lange

W. Könnemann u. Frau Margarete geb. Lange

W. Könnemann u. Frau Margarete geb. Lange

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Garage

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Statt Karten

Halle als Sportzentrale.

Der Magistratsbeschluss in der Sportplatz-Frage. — Die Sportplatz-Rotation am Letztigen Weg. — Anlage eines Hochlaufbundes als Negativstatue und einer ersten Schwimmhalle. — Der Neubau des Stadions.

Wieslo ist in unserer Stadt darüber gefasst worden, daß der Magistrat dem Gedanken der Verwirklichung der Sportplätze, welche für die Erziehung unserer Jugend, für die Förderung der Volkserziehung, für die Förderung der Volkserziehung durch Turnen und Sport keineswegs verächtlich zu sein hat. Er hat sich für die Erziehung unserer Jugend, für die Förderung der Volkserziehung durch Turnen und Sport keineswegs verächtlich zu sein hat. Er hat sich für die Erziehung unserer Jugend, für die Förderung der Volkserziehung durch Turnen und Sport keineswegs verächtlich zu sein hat.

Der Magistrat hat sich für die Erziehung unserer Jugend, für die Förderung der Volkserziehung durch Turnen und Sport keineswegs verächtlich zu sein hat. Er hat sich für die Erziehung unserer Jugend, für die Förderung der Volkserziehung durch Turnen und Sport keineswegs verächtlich zu sein hat.

Am 28. Januar 1926, ein bedeutungsvoller Tag für die hallische Sportgeschichte, hat unter Magistratsvorsitz der wichtige Beschluß gefaßt: Die Schaffung von weiteren Turn- und Sportplätzen (Waldpark im Norden, Süden, Osten und Westen) im Stadtgebiet.

Die Schaffung von weiteren Turn- und Sportplätzen (Waldpark im Norden, Süden, Osten und Westen) im Stadtgebiet. Die Schaffung von weiteren Turn- und Sportplätzen (Waldpark im Norden, Süden, Osten und Westen) im Stadtgebiet.

11.1. Die Mannschaft des Hall. Turn- u. Sportvereins

Die Mannschaft des Hall. Turn- u. Sportvereins ist für die bevorstehenden Wettkämpfe in bester Verfassung. Die Mannschaft des Hall. Turn- u. Sportvereins ist für die bevorstehenden Wettkämpfe in bester Verfassung.

Sportbrüder — Eintracht

Uns wird gefreut: Auf dem Brauns-Romel-Bahn hat sich die Eintracht mit der Sportbrüder-Mannschaft in einem freundschaftlichen Wettkampf getroffen. Uns wird gefreut: Auf dem Brauns-Romel-Bahn hat sich die Eintracht mit der Sportbrüder-Mannschaft in einem freundschaftlichen Wettkampf getroffen.

Bereitsstellungen.

Die Bereitsstellungen für die bevorstehenden Wettkämpfe sind in bester Ordnung. Die Bereitsstellungen für die bevorstehenden Wettkämpfe sind in bester Ordnung.

Aus der Umgebung.

Ammerdorf, 27. Januar. (Radioberträge aus dem Göttingen.) Uns wird gefreut: In einem freundschaftlichen Wettkampf...

Seben, 27. Januar. (Feuerwehr.) Als neuer Feuerwehrführer hier Herr Carlheim am 27. Januar 1926.

Stettin, 27. Januar. (Arbeiterentlassungen.) Die Arbeiterentlassungen in Stettin sind in bester Ordnung.

Stettin, 27. Januar. (Hochwasser.) Das Hochwasser in Stettin ist in bester Ordnung.

Stettin, 27. Januar. (Zellhormer.) In dem benachbarten Dorf Zellhormer...

Stettin, 27. Januar. (Patentierter Landwirt.) Ein hallischer Landwirt...

Stettin, 27. Januar. (Schiffbrüche.) Die Schiffbrüche in Stettin sind in bester Ordnung.

Stettin, 27. Januar. (Schiffbrüche.) Die Schiffbrüche in Stettin sind in bester Ordnung.

heißlich vergrößert. Um die dadurch entstehende Kosten in Familien zu lindern, hat man beschlossen, nicht allein Vollstreckungsleistungen einzuführen, sondern auch eine vollständige Umgestaltung der Anstalt zu planen...

Überholungen a. Er, 28. Januar. (Gelehrer a. b. b.) Bei äußerst regem Andrang wurde durch Mitglieder der vereinigten hallischen Verbände...

Stettin, 27. Januar. (G. a. b. c. d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z.) In der Nacht brannten hier zwei Säcken eines Landwirts...

Stettin, 27. Januar. (Unfall.) Von einer Überholungsaktion des Anhaltischen Landwirts...

Stettin, 27. Januar. (G. a. b. c. d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z.) In einem unglücklichen Sturz in der Nähe des hallischen Reichsgerichts...

Stettin, 28. Januar. (Gefäßverkauf.) Der Gefäßverkauf wurde veranlaßt durch den Verkauf von 350 Mannschichten Gefäßglas...

Stettin, 27. Januar. (Ausländische Arbeiter.) Gehört der Arbeiter der hiesigen Domäne für die kommende Saison...

Stettin, 27. Januar. (G. a. b. c. d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z.) Infolge Nachrückens von größeren Abteilungen...

Stettin, 27. Januar. (Um die Warte.) Der Oberlehrer in Berlin beschließt, eine der drei unbesetzten Stellen in Könnern...

Stettin, 27. Januar. (G. a. b. c. d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z.) Auf einen eigenen typ. typ. Geschäften verzichtet. In Könnern...

Stettin, 27. Januar. (Die Abreise.) Die Abreise der hiesigen Schüler...

Stettin, 27. Januar. (Die Abreise.) Die Abreise der hiesigen Schüler...



MAGGI Fleischbrühe
sind mit bestem Fleischextrakt und feinster Gemüse-Zugabe, die durch sorgfältige Herstellung. Ein Würfel, in 1 Liter kochendem Wasser aufgelöst, gibt sofort eine kräftige Fleischbrühe. Der Name MAGGI bürgt für Qualität. Man achte auf die gelb-rote Packung. 1 Würfel 4 Pfg.

4. Schwimmwettbewerb.

Am 13. und 14. Februar d. J. im Stadtbad stattgefundenen Schwimmwettbewerb der Deutschen Turnerstaffel...

Deutsche Turnerstaffel Wasserball.

Bei dem gestern im Stadtbad stattgefundenen Wasserballspiel der Hallischen Turn- und Sportvereins...

Stellen-Gesuche
Expedit
Wesere Dame!
Wichtige Hauswirtschafterin
Junger, anständig, tüchtig
Wichtige Hauswirtschafterin
Wichtige Hauswirtschafterin

Wesere Dame!
Wichtige Hauswirtschafterin
Wichtige Hauswirtschafterin
Wichtige Hauswirtschafterin

Belittigung mit Kapital such
Akzept-Austausch
Erste Hypothek
Kapitalien
Waffinenfabr.
Räucher oder Teilschmelz

Englisch
Die neuesten u. erprobtesten Modelle
Kinderpfeifen
Kleiderpfeifen

Der Weg der schönen Brigitte.

Roman von Maria Cyprian. (Fortsetzung) Ich wollte eigentlich ein paar Tage bei euch bleiben...

zu beschreiben doch, begann Eber, nachdem Hill ein gedehntes Aufheben vor sie gestreckt und dann hinabgegangen war. Ich will deshalb gleich zur Hauptgeschichte kommen...

Für Eber gab es Schönheits- und Anstandsregeln, erst, weil Maibot im Hause war, und wenn es galt, andern gegenüber die reiche Frau heranzuliegen...

lein. Vier junge Damen sind vielleicht wirklich etwas viel für ein Haus. Besonders die Brigitte sehr schön geworden ist. Sehr elegant. Meinich du nicht, daß sie deinen Zedern harter Konturen modern — aber —

Hönigsberg Am Freitag, den 29. Januar, beginnt unser Inventur-Ausverkauf. Versäumen Sie in Ihrem eigenen Interesse diese Gelegenheit nicht! So sind unsere Preise: Stoffschuhe, Güter Herrenstiefel, Kinder-Stiefel, Damen-Halbschuh, Damen-Spangenschuh, Plüsch- u. Kordantofel, Rindb.-Herrenstiefel, Herren-Halbschuh, Herren-Halbschuh.

Selbstbahngleis Briefmarken-Sammlung! Briefmarken-Tiermarkt Briefmarken-Herrenstiefel

Vorkalkulator Junger Mann Lehrling

Wer hat Beziehungen zur Industrie? Hohe Provisionen Kaufmannslehrling Lehrlinge

Verkäuferin Mädchen, Bertäufnerinnen Kurhaus Ostfeldkind Waschmädchen Vaseline Rontoriffin

Beachtung gewesen, als es ihre eigenen Interessen betraf. Vor langen Jahren hatte Efer sie für unwürdiger in das Haus gebracht, mit der Erklärung, daß sie das Kind Berners, eines Wesen ihres Mannes, ist, für das sie fernzuziehen wollte. Von Berner's Buch, dem Vater des Kindes, wollte man in der Familie wenig wissen. Er hatte sich in sehr jungen Jahren mit einer Zänkerin verheiratet, die ihm nach kurzer Ehe durchgegangen war, als er schuldlos für sein kleines Gut in Thüringen hatte verkaufen müssen. Efer hatte ihn fernzuziehen als er sich in seiner Zeit auf dem Lande, seinen Oheim, gewohnt und von diesem abschließend beschieden worden war. Sie hatte ihm selbst auch nicht helfen können, wie sie Efer's Schwester erzählt, da Niemanns seinem Reffen sofort ein Briefe allemal das Haus verboten hatte. Für das Kind Berner's Buch aber wollte sie heimlich sorgen. Das arme Mädchen dauerte ihr. Der Vater hatte es um der Untreue seiner Gattin willen. Die Mutter hatte es lieblos im Zirkel gelassen.

Frau Emma hatte sich damals nicht wenig über die Oberflächlichkeit ihrer selbst sparlarmen Schwester geunndert. Aber sie hatte nicht lange gejoget. Sie verstand, daß da irgend etwas zu verbergen war und daß die hohe Summe, die Efer als Erbschaftssteuer ausbeute, zugleich Schweigsgebeude. Efer wollte nicht nach den näheren Umständen, die sie zu der Sorge für die kleine veranlaßt, gefragt werden. Und Emma fragte nicht. Sie begnügte sich mit den Angaben, die sie freiwillig gemacht wurden, und mit der Erklärung Efers, daß für alle Rechtshandlungen allein verantwortlich ansehen zu wollen. Sie hielt es nun aber an der Zeit, an ihre eigenen Verdienste zu erinnern.

„Wohlfühlst du ausdrücklich, als Wöhlfdlerin im Hintergrund zu bleiben. Eine solten glauben, daß Selbst als Better Berners und ich, um der Verantworflichkeit willen, Belegte aufgenommen. Da, du wohlfühlst sogar, daß so wenig wie möglich von ihr und ihrem Schicksal und gar von ihren Eltern gesprochen würde. Nun, du weißt, daß ich das verständig verstanden habe. Sie ist eine arme kleine Verwandte — und damit das! Kein Mensch in der Gegend weiß mehr von — hm — und es hat Berners — ja überhaupt keine Buch wäre, ich glaube wirklich, niemand kümmert sich darum.“

„Emma sah mit einem lauernden Blicken zu ihrer Schwester hin. Efer aber war wieder ganz die Unberwegliche. Keine Linie in ihrem Antlitz verriet ihre Gedanken und Empfindungen.“

„Ja, niemand kümmert sich darum“, fuhr Emma fort, „solange sie bei mir ist, das heißt, alles beim Alten bleibt. Dafür würde ich schon sorgen. Wenn sie nun aber fort geht — hm — es ist natürlich, daß das Gespräch auf sie gelenkt wird — hm — man muß doch einen Grund angeben.“

„Den, daß sie keinen Kindern im Wege sein könnte, oder auch, daß sie fürchte, sie käme zu früh unter diesen, kann du natürlich nicht angeben“, sagte Efer mit Betonung, „das sehe ich ein. Und ich sehe auch ein, daß es nicht leicht für dich sein würde, irgend etwas Glaubwürdiges anzubringen. Aber du mußt es schon finden. So werde mich auch darin und fernherin auf dich verlassen, liebe Emma. Selbstverständlich werde ich dir meinen Dank für deine Mühe beweisen. Kann soll ich betrauen?“

Emma seufzte: „Im Sommer, wenn die Aufsteuer bis dahin beizogt sein wird. Sie ist keine Mitleidigkeit in dieser Zeit der unerschwinglichen Preise.“

„Soll ich mein Patent, Einen Zeit werde ich übernehmen. Zu festlich darf es natürlich nicht

werden. Sie ist schließlich nur die Tochter eines Bankiers.“

„Aber sie wird die Frau des Barons v. Oldenfeld!“

„Efer sah mühsam in dem Zimmer um. Er war teuer wollte sie Emma Unterstützung bei ihrem neuen Vorhaben nicht erlauben.“

„Zu erlichst keine Kinder zu anspruchlos“, sagte sie, in dem Gedanken an ihre bevorstehenden neuen großen Aufgaben wieder mühsam werdend. „Wenn ich denke, wie du dich allmählich eingerichtet hast und wie ich es gegen dich habe! Auf gar zu viel rechte gefälligst nicht. Wie hoch die Summe sein wird, hängt von verschiedenen ab. Zum Teil von deinem Verhalten selbst.“

„Daher wird die Unterbrechung zur Befriedigung beider Parteien beendet. Efer schritt in ihrer steifen Haltung aus dem Zimmer, ließ sich draußen von den sie erwartenden Wächtern die Hände rufen und von Emma in die Unterleiter helfen. Sie liebte es sehr, als reiche Frau greß und behandelt zu werden. Und ihre Schwester und ihre Wächter kannten sie gut in dieser Beziehung.“

„Daher wird seit heute hier ist, um meinen Mann in der Praxis zu vertreten, weißt du, da du gestern in den Urlaub warst“, war Emma während ihrer kleinen Dienstleistungen hin.“

„Efer nickte. Ein Schatten glitt über ihr Gesicht.“

„Ich habe ihn gesprochen. Jetzt ist er auf Patientenbedeutung.“

„Ja, er ist mit meinem Mann zusammen über Land. Wenn du jedoch zu Mittag bleibst.“

„Efer sah sich in dem vom Stuhlmaßer herbeigeholten Stuhl. Prüfend glitt ihr Blick über die wenigen Stühle dieses Reisezuges. Dabei wertete sie ihre Einn in phlogischen Errechnen. Wie wertete sie durch all die unangenehmen Erlebnisse der letzten Tage geworden war! Nun, hatte sie den alten, schiefen Reisezug, in dem sie sich nicht gegen in dem vornehmen

saufe der Schwester zeigte, beim Ansehen im Wagen liegen lassen und in einer seiner Innenenden den Ring mit ihren Schlüssel von zu Hause. Kergerlich überlegte sie, Zürich hätte sich, ihrer strengen Beilung gemäß, lange auf den Feindweg gemacht. Der Weg mit dem Schlüssel, mochte halb wieder an seinen Fäden in der Vorhalle im Buchhof hängen. Ob sich jemand um ihn kümmern und seine Fäden durchsuchen würde? Ihr Fuß stand schon wieder auf dem Zirkel. Aber sie zog ihn ebenso schnell zurück. Alles war bei dem Spiel, wenn sie den Zug nach Königsberg verließ. Sie setzte sich mit einem Geulzer zurück.“

„Du mußt mit einem Geulzer tun.“ Ihre Stimme klang belegt vor lauter Unruhe und lieberstimmten Ueberlegen. „Du mußt eines dieser Wädel sofort nach Buchhof schicken. Ich meine eine deiner Töchter, keinen der Diensthofen.“

„Sie untertrach sich und bis in die Unterleiter. Es war besser, wenn sie nicht von den Schlüssel erzwänge. In ihrem Schreibtisch lagen wichtige Papiere. Sie traute im Grunde auch nicht einmal ihrer Schwester und ihrer Wächter.“

„Wie mit, bitte, nach einem Viertelstündchen! Ich muß ein paar Worte für Rabat aufschreiben. Ich habe eine wichtige Anordnung, der Sandwetter wegen, vergessen. Es ist mir sehr ägerlich.“

„Wie Emma mit dem Umhang im Wagen erschau, hatte Efer auf ein Blatt ihres Schreibtischs, auf den Seiten schreibend, schon einige Zeilen hingeworfen. Sie hielt den Fettel ein und schloß die Koffer.“

„Wird eine von euch selbst hinführen?“ fragte sie mit einem bedauernd. „Ich befehle dem Wagen. Der Brief muß an ihre abgegeben werden. Die gibt ihn nach dem Wädel. Kann ich mich auf dich verlassen?“

(Fortsetzung folgt.)

MULP

Schnell zugreifen — märchenhaft billig!

Damen-Halbschuhe

Spangeschw. Absatz 6⁴⁵

Herren-Stiefel

schwarz 6⁹⁵

Damen-Lack-Spangenschuhe

7⁴⁵

Herren-Stiefel 7⁹⁵

weiß gedoppelt

SCHUHWARENHAUS Diebach

NUR KLEINE ULRICHSTRASSE 1/2

Auf **Dr. Diehl-Stiefel**

(alte Liste)

geulhen wir vom

30. Januar bis 5. Februar

20%

Barrabatt.

Damen-Pantoffel 78⁴⁵

Hausmädchen	Wett. Mädchen	Fräulein	3woi. Mädchen	Verloren Gekunden	Schn. Dattel	Nervöse, Neurastheniker
etw. hoch u. schön, 15. Dez. cr. ost. 1000 Mark, 20. Mittelst. 20.	etw. hoch, 15. Dez. cr. ost. 1000 Mark, 20. Mittelst. 20.	etw. hoch, 15. Dez. cr. ost. 1000 Mark, 20. Mittelst. 20.	etw. hoch, 15. Dez. cr. ost. 1000 Mark, 20. Mittelst. 20.	etw. hoch, 15. Dez. cr. ost. 1000 Mark, 20. Mittelst. 20.	etw. hoch, 15. Dez. cr. ost. 1000 Mark, 20. Mittelst. 20.	etw. hoch, 15. Dez. cr. ost. 1000 Mark, 20. Mittelst. 20.

Der Verkauf zu Spottpreisen dauert Freitag, Sonnabend, Montag, Dienstag!

Beachten Sie meine Fenster Steinweg 45 und Große Ulrichstraße 9, die sagen Ihnen alles!

Glas	Aluminium	Verschiedenes	Holzwaren
<p>Weinglas Römer . . . 0.49</p> <p>Mithildgläser . . . 0.37</p> <p>Libörglas mit Fuß . . . 0.14</p> <p>Bierzuglocke m. Sch. . . 0.93</p> <p>Wasserglas . . . 0.11</p> <p>Kaffeeflasche . . . 0.19</p> <p>Kuchenteller . . . 1.37</p> <p>Kompottschüssel gewaschen . . . 0.79</p>	<p>Kinderbecher . . . 0.13</p> <p>Eiertiegel groß . . . 0.88</p> <p>Fleischtopf groß . . . 1.19</p> <p>Schmortopf extr. groß 1.59</p> <p>Milchtopf gr. m. Ausg. . . 0.49</p> <p>Durchschlag groß . . . 1.39</p> <p>Edelblei . . . 0.69</p> <p>Kaffeefloß . . . 0.97</p>	<p>Isolierflasche, halt. 24 Stunden lang . . . 0.94</p> <p>Brotkorb, Emaille . . . 0.59</p> <p>Haussegen . . . 0.94</p> <p>Lockenscher . . . 0.04</p> <p>Einkaufbeutel . . . 1.78</p> <p>Tablett, langh. gr. . . 1.49</p> <p>Eisenerbänke . . . 0.19</p> <p>Kakaozug mit Nickeldeckel . . . 1.87</p> <p>Teeg. oder Kakaobüchse, je . . . 1.39</p>	<p>Quirl 0.09</p> <p>Tablett, groß . . . 1.22</p> <p>Fleischschöpfer . . . 0.19</p> <p>Handschuhhalter . . . 0.89</p> <p>Eckbrett 0.58</p> <p>Bürstengerät . . . 1.79</p> <p>Reibebeule . . . 0.99</p>
<p>Kaffeeseiver, 9tlz., mit Kanto. 4.97</p> <p>Speiseteller, echt Porzellan . . . 0.17</p> <p>Abendbroteller, echt Porzellan 0.15</p> <p>Fleischer, weiß, echt Porzellan 0.06</p> <p>Salatschüssel, groß, echt Porz. . . 0.78</p> <p>Bratenplatte, groß, echt Porz. . . 0.67</p> <p>Kompottschale mit Frucht-Dek. 0.19</p> <p>Obstast, 7tlz., mit Fruchtdekk. 0.67</p> <p>Saucler, echt Porzellan . . . 1.50</p> <p>Kartoffelschüssel, ohne Deckel 0.57</p> <p>Butterdose, extra groß, echt Porz. 0.54</p> <p>Kinderbecher, mit Bild, echt Porz. 0.19</p> <p>Mocccastase, echt Porzellan . . . 0.29</p>	<p>Leibwärmer . . . 0.98</p> <p>Wärmflasche . . . 1.29</p> <p>Kartoffelpresse . . . 0.99</p> <p>Kartoffelstampfer . . . 0.28</p> <p>Kohlenteller groß . . . 1.39</p> <p>Omelettflanne mit Holzgriff, groß . . . 1.19</p> <p>Bürostengerät weiß . . . 1.97</p> <p>Gebäckkasten . . . 2.97</p> <p>Zinktopf mit Deckel 2.59</p> <p>Zinkimer 30 cm . . . 1.39</p>	<p>Handbürste . . . 0.04</p> <p>Flaschenabreiser . . . 0.59</p> <p>Schaber 0.09</p> <p>Schmutzbürste . . . 0.06</p> <p>Schneurbürste . . . 0.19</p> <p>Klosetbürste . . . 0.19</p> <p>Kokosbisen . . . 0.98</p> <p>Kokos-Handleger 0.39</p> <p>Kleiderbürste . . . 0.29</p> <p>Borsthasen . . . 0.97</p> <p>Borsthandleger . . . 0.59</p>	<p>I Satz Nichteöpfe, mit Auszug, 5 Stück . 1.85</p> <p>Schiffstöffel, groß . . . 0.49</p> <p>Schüssel, weiß, groß . . . 0.88</p> <p>Bratpfanne 0.69</p> <p>Reibselzen 0.19</p> <p>Satz- oder Mehlmaste je 0.88</p> <p>Konsolle mit Maß, weiß/Muschel 0.59</p> <p>Halbeimer, mit Schrift u. Deckel 1.97</p> <p>Kehrsehnefel 0.19</p> <p>Kinderleiter, bunt . . . 0.19</p> <p>Reibschüssel, 5 im Satz . . . 0.88</p> <p>Kartoffelschüssel, m. 0.29</p> <p>Butterzuglocke, rund . . . 0.88</p> <p>Kaffeefloß 0.08</p> <p>Nichttopf, groß . . . 0.14</p> <p>Kuchenteller, mit Gift . . . 0.19</p> <p>Reibschüssel, 5 im Satz . . . 0.88</p> <p>Fettchüssel, bunt . . . 0.19</p>

Für Gastwirte und Vereine: Große Auswahl in Papiermützen und Larven zu billigsten Preisen

Speiseteller 0.09

Besteck Messer und Gabel Paar 0.24

Tasse mit Untertasse 0.09

Steinweg 45 SOBEL 9 Gr. Ulrichstr.

Emalle-Eimer weiß, 25 cm 1.09

Kohlenkasten bunt, normal 1.97

Zink-Eimer 25 Zentimeter 0.97